Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen am 9. März 2014

Wie bereits bekannt, finden am **Sonntag, den 9. März 2014** im Bundesland Salzburg die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen statt.

Wahlrecht bei der Gemeinde- und Bürgermeisterwahl:

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und alle Staatsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die bis zum Ende des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde (Stichtag 19.12.2013) ihren Hauptwohnsitz haben.

Wählbar sind bei der Wahl Wahlberechtigte, die spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Im Folgenden geben wir eine Übersicht über die Wahlsprengel:

Wahlsprengel 1	Wahlsprengel 2	Wahlsprengel 3
Am Bärental	Franz Schoosleitner-Straße	Irlachstraße
Binderweg	Frenkenbergweg	Irlachweg
Birkenweg	Fuschler Straße	Irsbergweg
Blatthubweg	Gimbergweg	Ischlerbahnstraße
Blumenweg	Griesweg	Karl Haas-Weg
Brandstattsiedlung	Hans Schmidinger-Straße	Karl Mazzucco-Weg
Brandstattstraße	Hausstattweg	Kesselstraße
Breitwies	Helsenhubstraße	Kienbergweg
Brunnbachweg	Henndorfer Straße	Kirchenweg
Buchschachstraße	Hinterleithenstraße	Kolomanstraße
Daniel Etter-Straße	Hirlweg	Kramerweg
Ellmauweg	Hochfeld	Leithenweg
Enzersbergdörfel	Holzingerstraße	Lindenweg
Enzersberger Straße	Holzleitenstraße	Maibergweg
Feichtlweg	Hubmühlweg	Mamoosweg
Ferd. Zuckerstätter-Straße	Hüttererweg	Marktplatz
Fischbachweg	Industriestraße	Matthias Reiter-Straße
Forsthubfeld		Mayrmühlweg
Forsthubweg		

Wahlsprengel 4	Wahlsprengel 5	Wahlsprengel 6
Mondseer Straße	Salzburger Straße	Stilles Tal
Mühlenweg	Scheierlweg	Stölling
Neu-Anspacher Straße	Schmidingweg	Thalgauberger Straße
Nicolaus Gaertner-Weg	Schoberweg	Tiefentalweg
Oberdorfer Straße	Schörghubstraße	Unterdorfer Straße
Obervetterbach	Schwandtstraße	Unterdorfweg
Paul Eiterer-Weg	Schwertlweg	Untervetterbach
Pfarrhofallee	Seestraße	Vordereggstraße
Plainfelder Straße	Seeweg	Vorderleithenweg
Rauchenschwandt	Seidenfeld	Waidachstraße
Reitbauerweg	Sinnhubweg	Wartenfelserstraße
Riedlstraße	Sonnenweg	Waseneggstraße
Ruchtifeldsiedlung	Sonystraße	Wasenmoosstraße
Russenstraße	Sportplatzstraße	Wasenmoosweg
Sagerstraße		Weidenweg
		Wimmweg
		Zehenthofweg

Die Wahllokale werden wie folgt eingerichtet:

Wahlsprenge 1 und 2

Wahllokal:

Hauptschule Thalgau
Ferd. Zuckerstätter-Straße 22

Wahlsprenge 3 und 4

Wahllokal:

Polytechnische Schule
Ferd. Zuckerstätter-Straße 24

Wahlsprenge 5 und 6

Wahllokal: Kindergarten II
(neben Seniorenwohnhaus)
Ferd. Zuckerstätter-Straße 21

Wahlzeiten:

In den Wahlsprenge 1 bis 6 von **7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**; für die besondere Wahlbehörde vorläufig je nach eingelangten Anträgen von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr.

Besondere Wahlbehörde:

Um den infolge Krankheit oder aus sonstiger Ursache bettlägerigen Personen die Ausübung des Wahlrechtes zu ermöglichen, wurde von der Gemein-

dewahlbehörde wieder eine besondere Wahlbehörde eingerichtet, die diese Personen während der festgesetzten Wahlzeit besucht. Voraussetzung dafür ist der Besitz einer „**Wahlkarte für Bettlägerige**“.

Identitätsfeststellung:

Jeder Wahlberechtigte erhält zur Wahl eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Wahlkartenausstellung:

Sollten Sie an diesem Tag (Wahltag) verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfü-

gen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

Wichtig:

1. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
2. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **Donnerstag, 6. 3. 2014, 16.00 Uhr**, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der **Freitag, 7. 3. 2014, 12.00 Uhr**.
3. Die Wahlkarte muss bis spätestens **Sonntag, 9. 3. 2014 (Wahltag) 16.00 Uhr**, bei der Gemeindegewahlbehörde einlangen.
4. Es besteht auch die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in der Wohnsitzgemeinde abzugeben.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde (Zimmer 13, Meldeamt) jederzeit gerne zur Verfügung.

Briefwahl ist möglich:

Das Wahlrecht kann von denjenigen Wählern, denen entsprechend eine Wahlkarte ausgestellt worden ist, sofort nach Erhalt der Wahlunterlagen auch im Wege der Übersendung der verschlossenen Wahlkarte an die zuständige Gemeindegewahlbehörde ausgeübt werden. Die Stimmenauszählung erfolgt dann gemeinsam am Wahltag mit den übrigen am Wahltag im Wahlsprenge 1 (Gemeindegewahlbehörde) abgegebenen Stimmen.

Nähere Informationen können Sie auf unserer Homepage unter www.thalgau.at nachlesen.

■ Amtliche Wahlinformation - Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2014

Mustermann Max
Mustergasse 2
1234 Musterort

Sie sind für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 9. März 2014 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprenge: 1. Mustergemeinde Süd
Wahllokal: Gemeindeamt
Musterstraße 123, 1234 Musterort
Wahltag: 09.03.2014
Wahlzeit: 07.00 – 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechtes in einem anderen Wahllokal.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
Für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 09.03.2014

Ich werde mein Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung: (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)
Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegendem Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Max Mustermann
Mustermann
Musterstraße 1
1234 Musterort

XXXX/XXXX
A123 B123 4567
Antragscode

Telefon: (tagüber erreichbar)

E-Mail: (optional)

Zustelladresse für meine Wahlkarte: (falls obige Adresse davon abweicht)

Ich erwarte um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

(genaue Berechnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)

Datum und Unterschrift: